Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 2905

Mündlicher Bericht

des Ausschusses zum Schutze der Verfassung (5. Ausschuß)

über die von der Fraktion der Bayernpartei und von der Fraktion der SPD eingebrachten Entwürfe von Gesetzen zur Änderung des Wahlgesetzes zum ersten Deutschen Bundestag und zur ersten Bundesversammlung der Bundesrepublik Deutschland vom 15. Juni 1949 (BGBl. S. 121)

- Nrn. 650, 2271, 2639 der Drucksachen -

Berichterstatter:
Dr. Becker (Hersfeld)

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen,

1. den von der Fraktion der Bayernpartei eingebrachten Gesetzentwurf - Nr. 650 der Drucksachen - mit Rücksicht auf die fortgeschrittene Wahlperiode abzulehnen,
2. den von der Fraktion der Bayernpartei eingebrachten Gesetzentwurf - Nr. 2271 der Drucksachen - unverändert nach der Vorlage anzunehmen,
3. den von der Fraktion der SPD eingebrachten Gesetzentwurf - Nr. 2639 der Drucksachen - unverändert nach der Vorlage anzunehmen.

Bonn, den 13. November 1951

Der Ausschuß zum Schutze der Verfassung

Dr. Menzel	**Dr. Becker** (Hersfeld)
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 30,
und Wiesbaden, Nietzschestraße 1